

Programminformationen für die Karl-May-Ausstellung in Ziesar

Der 100. Todestag von Karl May im Jahre 2012 ist ein würdiger Anlass, dem großen Schriftsteller an einem besonderen Ort, nämlich in Ziesar, eine Referenz zu erweisen. Der erste Roman aus seiner Feder, »Der beiden Quitzows letzte Fahrten«, auch unter dem Titel »Wildwasser« bekannt, spielt in der Mark Brandenburg. Von all den Orten, die May in diesem, seinem „Gesellenstück“ beschrieben hat, ist allein die Burg Ziesar – hier spielt ein ganzes Kapitel in Mays Roman – im brandenburgischen Landkreis Potsdam-Mittelmark weitgehend erhalten geblieben.

Aus diesem Grund präsentieren das Heimatmuseum und das Burgmuseum gemeinsam die Ausstellung „Ziesar und Karl May“. Sie entstand in Zusammenarbeit mit der Karl-May-Gesellschaft und dem Karl-May-Haus in Hohenstein-Ernstthal. In ihr werden nicht nur die wichtigsten Stationen von Karl Mays Leben und Werk dargestellt, sondern auch – noch nie gezeigte – zeitgenössische Originalillustrationen zu sehen sein, die Karl May für die Veröffentlichung in seinen Büchern persönlich autorisierte. Seltene Buchausgaben sowie Briefe und Fotos des großen Sachsen runden die Schau ab.

Sonderausstellung im Burgmuseum und im Heimatmuseum Ziesar

24. August bis zum 31. Oktober

Eintritt: 1,-€/Pers.

Öffnungszeiten: täglich außer montags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
ab Oktober von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungen

- **24. August, 19.00 Uhr:** Ritter, Rüpel und Rebellen. Karl-May-Abend mit der Brandenburger Sagenschmiede und einem 4-Gänge-Menü
Eintritt: 25,-€/Pers.
(Kartenbestellung unter info@burg-ziesar.de oder kontakt@zeitreise-brandenburg.de)

- **29. September, 19.00 Uhr:** Karl-May-Lesenacht auf der Burg. Eine Veranstaltung im Rahmen von „Ziesar liest“.
Der Eintritt ist frei.

- **27. Oktober, 16.30 Uhr:** Old Shatterhand im Ziegenfeld. Eine phantasievolle Spurenlese auf Karl Mays abenteuerlichen Lebenspfaden mit Andreas Barth, Hohenstein-Ernstthal.
Eintritt: 3,-€/Pers.